download unter www.biologiezentrum.at

deren Hälfte deutlich verdunkelt; zweite Längsader am Ende mit abgerundeter Krümmung und Vorderast der dritten Längsader dementsprechend gekrümmt aber ohne Aderrudiment; Discoidalzelle ziemlich breit, die kleine Querader vor ihrer Mitte; erste Hinterrandzelle außen verengt, doch immer ziemlich breit offen; zweite Hinterrandzelle außen viel breiter als die dritte; dritte Hinterrandzelle am Grunde mit Aderrudiment; Analzelle schmal geöffnet.

Anmerkung. Auch dieses Exemplar zeigt auf einem Flügel eine überzählige Querader ungefähr in der Verlängerung der kleinen Querader, wie von Becker l. c. p. 458 erwähnt.

4. ***Plesiocera integra*** Bezzi, Broteria XX, 1922, p. 81.
Nur aus Capland, Willowmore, bekannt.

5. ***Plesiocera biumbonata*** Bezzi, l. c., p. 81.
Von ebendaher.

Berichtigung

zu Franz Friedrich Kohl †. Von Dr. F. Maidl, in dieser Zeitschrift, Bd. IV (1925), Heft 1/2, S. 89—96.

In das Verzeichnis der entomologischen und zoologischen Werke F. F. Kohl's S. 92 wäre noch aufzunehmen:

1905 — Paläarktische Crabronen. (Zeitschr. für Hym. und Dipt. V., S. 217—227).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Konowia (Vienna)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Berichtigung zu Franz Friedrich Kohl +. Von Dr. F. Maidl, in dieser Zeitschrift, Bd. IV (1925), Heft 1/2, S. 89-96. 300